



FAQ - Häufig gestellte Fragen

Finden Sie hier keine Antwort auf Ihre Frage, können Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail mit uns in Verbindung setzen!

Was ist die Grundidee des Projekts?

Wie die Stiftung Lesen herausgefunden hat, macht speziell das regelmäßige Lesen einer Tageszeitung Kinder und Jugendliche besser in der Schule. Darüber hinaus wird das Interesse an Politik, Wirtschaft und Kultur geweckt.

Mit einer kontinuierlichen Leseförderung möchten wir auch die Kinder und Jugendlichen erreichen, in deren Familie die Tageszeitung nicht mehr wie selbstverständlich dazu gehört.

Deshalb suchen wir Zeitungspaten, die mit der Spende von Zeitungsabonnements

- Schülern das tägliche Zeitunglesen ermöglichen
- Lesekompetenz dauerhaft fördern
- Das Allgemeinwissen täglich verbessern
- Interesse an Politik, Wirtschaft und Kultur wecken

Wie läuft das Projekt ab?

Schulen im Verbreitungsgebiet des Reutlinger General-Anzeigers können sich für den kostenlosen Bezug von einer oder mehrerer Zeitungen für ihre Schüler bewerben. Die GEA-Jahresabonnements werden von sogenannten Paten finanziert. Ein Pate kann sich die Schule, die er unterstützen möchte, aussuchen. Andernfalls erfolgt die Zuordnung durch den Verlag.

Wer kann Pate werden?

Egal ob Privatperson, Unternehmer, Stiftung oder Verein – jeder, der Schulen bei der Leseförderung unterstützen möchte, kann Pate werden.

Welche Schulen bekommen ein Abo?

Der Pate kann sich für eine bestimmte Schule entscheiden. Hat der Pate keinen bestimmten Empfänger ausgewählt, wird das Abo an eine Schule geliefert, die sich für ein Paten-Abo beworben hat.

Wie erfahren die Schulen von ihren Zeitungspaten?

Sobald sich ein Pate für eine Schule gefunden hat, informiert der GEA die entsprechende Schule über den Name des Paten (Ausnahme: Dieser möchte nicht genannt werden).

Bekommt jede Schule eine Lesecke?

Ja, jede Schule, die das wünscht, erhält eine Lesecke. Darüber hinaus wird jede Schule mit einem Schild „GEA-Lesecke“ ausgestattet, an dem die mitgelieferten Zeitungsstöcke eingehängt werden können. So hat die Tageszeitung immer einen festen Platz.

Welche Aufgaben hat die Schule?

Die jeweilige Schule bestimmt in Eigenregie Verantwortliche, die täglich den GEA in den Zeitungsstock legen und sich um die Sauberkeit der Lesecke kümmern.

Was passiert mit dem Abo in den Schulferien?

In den Schulferien wird das Zeitungsabonnement einer sozialen Einrichtung zur Verfügung gestellt. So erfüllt das Paten-Abo auch in den Ferien einen guten Zweck.

Was passiert mit der Samstags-Ausgabe?

Die Samstags-Ausgabe wird samstags mit ausgeliefert und steht den Schülern montags zusätzlich zur Verfügung.

Wie lange läuft ein Patenschafts-Abo?

Ein Patenschafts-Abo wird immer für die Dauer von 12 Monaten abgeschlossen. Danach kann es auf Wunsch des Paten verlängert werden.

Den aktuellen monatlichen Bezugspreis für das Print-Abonnement können Sie dem Bestellformular entnehmen.

Wann beginnt ein Patenschafts-Abo?

Lieferbeginn der Zeitung ist immer der 1. des auf die Anmeldung folgenden Monats.

Welche Vorteile haben Paten?

- Die Zeitungspaten werden (sofern gewünscht) mit einem Bild und einer kurzen Begründung für das Engagement im Reutlinger General-Anzeiger vorgestellt
- Darüber hinaus wird der Pate auf gea.de veröffentlicht
- Der Pate kann die Schule auswählen, die er mit einer Zeitung unterstützen möchte
- Die Schule erhält eine Urkunde mit dem Namen des Paten

Welche Möglichkeiten der Kontaktaufnahme habe ich?

Telefon: 07121 302-302

E-Mail: zeitungspate@gea.de

Online: gea.de/zeitungspate